

Gedankenstütze für Betroffene

Erste Massnahmen bei einem Todesfall zu Hause

Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt. Bei Abwesenheit hilft Ihnen der ärztliche Notfalldienst weiter. Bei einem Todesfall im Spital oder Altersheim werden die nötigen Schritte von der Spitalverwaltung respektive der Heimleitung eingeleitet.

Unentgeltliche Bestattung

Die unentgeltliche Bestattung ist für Bedürftige gedacht und muss mit einem Gesuch beantragt werden. Je nach Wohnsitzgemeinde gelten unterschiedliche Regelungen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kostenlose Sterbevorsorge

Sie haben die Möglichkeit, ein Sterbevorsorge-Gespräch zu führen. Dabei legen Sie schriftlich Ihre Bestattungswünsche fest und hinterlassen diese Vorsorge-Dokumente bei Ihren Angehörigen, bei uns und evt. bei Ihrem Notar oder Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Unsere Dienstleistungen

Beratungsgespräch mit der Trauerfamilie (Ort nach Absprache); Organisation von Bestattung und Kremation plus Erledigen der amtlichen Formalitäten; Lieferung von Sarg und Urne; Einbetten und Überführen der verstorbenen Person zum Aufbahrungsort; Druck von Zirkularen und Karten; Gestaltung und Übermittlung von Todesanzeigen und Danksagungen; Organisation der Trauerfeier, Bestellung/Lieferung von Blumenschmuck, Kerzen, Tüchern, Fotos; Trauerreden (auf Anfrage); Entfernung des **Herzschriftmachers** (bei Kremation); Berücksichtigung der individuellen Wünsche.

Beachten Sie: Bei einigen dieser Dienstleistungen können die Angehörigen mit einbezogen werden.

Bestattungsorganisation

Bestattungsart: Erdbestattung Kremation

Grabart: Reihengrab Familiengrab Hain Nische Gewässer
 Gemeinschaftsgrab mit/ohne Urne Urnenthemengrab Friedwald
 Gemeinschaftsgrab mit Sarg Urne geht nach Hause
 bestehendes Grab sonstige:
 Namensplakette:

Sarg: Pappel Multiplex massiver Holzsarg geflochtener Sarg sonstige

Aufbahrung: auf dem Friedhof zu Hause Sarg offen Sarg geschlossen
 Kühlzelle Blumenschmuck im Sarg

Urne: Holz Ton/Keramik sonstige gemäss Katalog:
 Erinnerungsurne
 Blumenschmuck für Urne:

Trauerfeier: öffentlich im Familienkreis Gebet am Grab keine Feier

Beachten Sie: Die Trauerfeier ist in erster Linie für die Angehörigen gedacht. Überlegen Sie sich gut, ob Sie darauf verzichten können/wollen.

Ort der Trauerfeierlichkeiten:

Name der Pfarrperson, RednerIn:

Musikwünsche:

Blumenschmuck für Kirche/Kapelle und Grab:

Grabkreuz:

Namensplakette für Gemeinschaftsgrab:

Leidzirkulare: Sujet: Anzahl:

Todesanzeige: Zeitung(en):

Dankeskarten: Sujet: Anzahl:

Danksagung: Zeitung(en):

Spenden an wohltätige Institutionen, Bezeichnung und Postkonto:

.....

Imbiss, Restaurant:

Grabsteinhauer:

Kosten

Wir klären die Hinterbliebenen über alle anfallenden Kosten auf. Sie erhalten eine Kostenzusammenstellung für *unsere* Dienstleistungen und Produkte und werden über die Kosten von Seiten des Krematoriums, der Wohnsitzgemeinde, der Bestattungsämter usw. informiert.

Die Angehörigen benachrichtigen:

AHV/IV; Pensionskasse/Suva; Lebens-, Risiko-, Kranken- und Unfallversicherungen; Arbeitgeber; Vermieter; Ärzte; Telefon- und Stromgesellschaften (BKW, Swisscom etc.); Abonnementdienste und Vereine;

Die **Todesurkunde** kann beim Zivilstandsamt des Sterbeortes bestellt werden.

Digitaler/virtueller Nachlass: Die Angehörigen löschen Profile in sozialen Netzwerken (Trauermodus), Bankkonten, Mailaccounts etc.

Siegelung: Der/Die Siegelungsbeauftragte der Wohnsitzgemeinde erstellt mit den Angehörigen, den Erben, der Beistandsperson oder einer dem/der Verstorbenen nahestehenden Person ein Siegelungsprotokoll zuhanden des Regierungsstatthalteramts.

Das Siegelungsprotokoll enthält Angaben zu Vermögensgegenständen und Nutzniessungen per Todestag, zu wichtigen Aufzeichnungen des Erblassers resp. des Ehegatten: dh. sämtliche Konti, Bargeld, Sammlungen (Münzen, Waffen etc.), Verlustscheine, Beteiligungen, offene Schulden aus Sozialhilfeleistungen, Lebens-, Renten- und Unfallversicherungspolice, Grundstücke (Eigentum oder Nutzniessung); festgehalten werden eine allfällige Verfügungssperre, vermutliche Erben, letztwillige Verfügung, Erbvertrag, Ehevertrag, Vorempfänge und Schenkungen.